

## 70. Jahre Freiwillige Feuerwehr Jerischke



*Die Gastwehren des Amtes Döbern-Land und mittendrin das Fahrzeug der Jerischke Wehr*



*Vor der offiziellen Eröffnung*



*Die Gratulation der Gastwehren*



*Alte Kameraden beim fachlichen Gespräch*



*Ein Kräftenessen der Wehren beim Schlauchziehen*



# 80 Jahre Feuerwehr

Viele Glückwünsche zum 80. Feuerwehr-Geburtstag am 17.08.2014



Foto: Glückwünsche zum 80. Jubiläum LR vom 18.08.2014  
AHA1

Gegründet im Jahre 1934 mit 22 Kameraden als Freiwillige Feuerwehr neben einer Pflichtwehr.

Inzwischen gehört sie zu den kleinsten Feuerwehren des Amtes Döbern-Land. Doch nicht zuletzt aufgrund ihrer Lage in der "Waldgemeinde" Neiße-Malxetal ist sie eine unverzichtbare Stütze bei Brandschutz und Brandbekämpfung.

Neun Aktive und drei Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung zählt die Wehr derzeit. Sie verkörpere nicht nur

ein Stück dörflicher Tradition, sondern bewahre diese auch bei der Ausrichtung von Dorffesten, betonte Amtsdirektor Günter Quander.

Lang war die Reihe der Vertreter benachbarter Wehren, deren Glückwünsche Ortswehrführer Dietmar Thron entgegennahm.

Bürgermeister Eberhard Müller wünschte "den einen oder anderen Nachwuchskameraden und ein Weiterbestehen bis weit übers 100. Jubiläum hinaus."

Glückwünsche nahm auch Dietmar Thron – seit 30 Jahren an der Spitze der Wehr und damit dienstältester Ortswehrführer des Amtes – von Dietmar Lehmann vom Kreisfeuerwehrverband entgegen. Außerdem gratulierten Vertreter der Feuerwehren aus Groß Kötzig, Klein Kötzig, Preschen, Gosda II, Jocksdorf, Döbern, Eichwege und Wolfshain.

Seit zehn Jahren, seit der Übernahme aus Jämlitz, verrichtet auch der betagte Barkas B 1000 in Jerischke zuverlässig seinen Dienst.

"Seit der Generalüberholung durch Wilfried Hoffmann, Gerätewart des Amtes Döbern-Land, fährt er besser denn je", sagte Dietmar Thron.

Mit einem Kranz aus Fichtenzweigen hatten sechs Frauen von Feuerwehrangehörigen bereits am Freitag das kleine Feuerwehrgerätehaus geschmückt. Für beste Stimmung sorgten die "Lustigen Musikanten" aus Bohsdorf mit einem dreistündigen Platzkonzert. Dann wanderten die Feiernden zum benachbarten Weinberg, um den guten Tropfen aus dortigem Anbau und Kuchen der Feuerwehrfrauen zu verkosten.

Quelle: Artikel LR vom 18.08.2014 Angela Hanschke /aha1